

Geschichten
aus der
www.storyZOOne.org



Meine Freundin Simone (28J) arbeitete lange Jahre im Tierheim des Nachbarortes und hatte sich zur Leiterin des Tierheims hochgearbeitet. Entsprechend lange musste sie dort immer arbeiten und kam dann abends spät völlig fertig nach Hause. Ich dachte mir die Arbeit kann doch nicht so anstrengend sein das sie jeden Abend so kaputt ist und letzte Woche bei dem herrlichen Wetter wollte ich der Sache auf den Grund gehen.

Das Tierheim schließt um 15 Uhr die Pforten und die Kolleginnen und Kollegen sind nur bis 18 Uhr da. Ich nahm also den Reserveschlüssel mit und fuhr gegen 19 Uhr rüber um zu sehen, was meine Simone dort so treibt. Ich gebe zu, ich hatte den Verdacht, dass sie dort mit einem ihrer Lieblingskollegen ficken würde und freute mich schon auf die Überraschung. Was ich aber dann dort zu sehen bekam hätte ich mir in meinen kühnsten Träumen nicht gedacht.

Hinter einem Baum im Hofeingang blieb ich stehen und sah Simone an einem der Zwinger stehen, in dem ein Schäferhund wie wild winselte. Simone ging hinein und ließ ihren Rock herunter, sie zog ihr Höschen über die Knie und ging dann hinunter auf die Knie, krallte sich am Gitter fest und rief dem Hund einen Befehl zu. Ich traute meinen Augen nicht als ich nun mit ansehen musste wie der Schäferhund seine Zunge aufgeregt durch ihre Spalte zog, da ich das Ganze von vorne sah konnte ich nur erahnen wie es aussah.

Simone jaulte immer wieder auf und griff mit der einen Hand in ihre Bluse. Sie begann ihre Titten zu kneten und warf ihren Kopf stöhnend nach hinten. Der Schäferhund ging nun wohl zum Angriff über und versuchte wild stoßend ihr seinen Schwanz in die Fotze zu drücken. Simone kreischte: „Jaaaaahhhh, fick mich jetzt wie du mich jeden Tag fickst, ohhhhhh mhhhhh tut das gut!“ Sie stammelte noch mehr und dirigierte seinen Schwanz in die richtige Richtung bis er dann hineinflutschte!

Meine geile Freundin, jetzt wusste ich auch warum sie nicht mehr mit mir ficken wollte. Sie ließ es sich jeden Tag von diesem Schäferhund besorgen! Unglaublich, aber die beiden fickten gute 15 Minuten und Simone jaulte mindestens drei Orgasmen hervor, dann drückte sie den Schäferhund von ihr runter und schnappte sich seinen Prügel mit Hand. Sie wichste den Hund und dann begann sie auch noch seinen roten Schwanz zu blasen bis ihr eine wahnsinnige Menge Hundesperma aus den Mundwinkeln herunter lief!

Ich konnte diesen Anblick bald nicht länger ertragen, aber es machte mich schon ein wenig an.

Jetzt sah ich wie Simone den Rock schnappte, den Slip hochzog und drei Zwinger weiter stehen blieb. In diesem Zwinger war ein Mischlingsrüde untergebracht, der auch schon aufgeregt am Gitter hoch sprang und ich konnte sehen, dass er gewaltig erregt war. Er wusste wohl was jetzt kommen würde.

Simone ging nicht hinein sondern schnappte sich den Hundeschwanz durch die Gitterstäbe und brachte ihn blasend zu voller Größe. Sie drehte sich um ohne den Hundeschwanz los zu lassen und zog den Slip zur Seite. Sie setzte den Schwanz zielstrebig an ihre Hintereingang an und befahl dann lautstark: „Jetzt fick mein geiles Arschloch George, los stoß feste zu!“

Der Hund stand fast senkrecht am Gitter und trieb Simone seinen Schwanz in den Arsch! Jetzt ging es mit mir durch und ich musste mir auch Erleichterung verschaffen, ich stand dort hinter dem Baum und rubbelte meinen Schwanz in der Hose während meine kleine Simone sich von einem Hund den Arsch ficken ließ! Was für eine geile Vorstellung und Simone jubelte einem gewaltigen Analorgasmus entgegen, sie zog die Titten aus der Bluse und knetete sie wild durch bis sich der Hund in ihren Darm ergoss!

Jetzt wusste ich also was los war und war geneigt ihr dann mal meinen Schwanz in die Kehle zu schieben, während sie sich von dem Rüden ficken ließ.